

Ethereum wurde von Vitalik Buterin auf Bitcointalk angekündigt

Vitalik Buterins erste Begegnung mit der Bitcoin-Community geht auf das Jahr 2011 zurück. Er begann, an Bitcointalk teilzunehmen, einem Forum, das von Satoshi Nakamoto gegründet wurde. Damals war er Mitbegründer und begann, Artikel für das Bitcoin-Magazin zu schreiben.

Er begann zu reisen, um mit BTC-Entwicklern auf der ganzen Welt zu sprechen, um eine neue, möglicherweise überlegene Iteration der Bitcoin-Blockchain zu konstruieren. Ende 2013 beschrieb Buterin die Idee einer weiteren digitalen Währung in einem Whitepaper und schickte es an einige seiner Freunde. Die Vision war die Entwicklung einer Blockchain mit integrierter Programmiersprache und Plattform für dezentrale Anwendungen, eine Art Android der …

Vitalik Buterins erste Begegnung mit der Bitcoin-Community geht auf das Jahr 2011 zurück. Er begann, an Bitcointalk teilzunehmen, einem Forum, das von Satoshi Nakamoto gegründet wurde. Damals war er Mitbegründer und begann, Artikel für das Bitcoin-Magazin zu schreiben. Er begann zu reisen, um mit BTC-Entwicklern auf der ganzen Welt zu sprechen, um eine neue, möglicherweise überlegene Iteration der Bitcoin-Blockchain zu konstruieren.

Ende 2013 beschrieb Buterin die Idee einer weiteren digitalen Währung in einem Whitepaper und schickte es an einige seiner Freunde. Die Vision war die Entwicklung einer Blockchain mit integrierter Programmiersprache und Plattform für dezentrale Anwendungen, eine Art Android der Kryptowährungswelt .

Anschließend wurde Ethereum am 23. Januar 2014 offiziell auf Bitcointalk angekündigt. Seitdem sind genau neun Jahre vergangen. Die Geschichte der Blockchain, vom Whitepaper über den DAO-Angriff bis hin zu Hard Fork, Skalierbarkeitsproblemen und neuerem Merge, war alles andere als gewöhnlich.

Willkommen zum Neuanfang

Buterin enthüllte, dass die primären Kernentwickler zusammen mit ihm Gavin Wood, Charles Hoskinson und Jeffrey Wilcke waren, während Anthony Di Iorio, Mihai Alisie, Joseph Lubin und Stephan Tual als primäre Nicht-Entwicklungsmitglieder benannt wurden. Buterins Kommentar mit dem Titel `Welcome to the New Beginning`, bemerkt,

Ethereum ist ein modulares, zustandsbehaftetes, Turing-vollständiges Vertragsskriptsystem, das mit einer Blockchain verbunden ist und mit einer Philosophie der Einfachheit, universellen Zugänglichkeit und Verallgemeinerung entwickelt wurde. Unser Ziel ist es, eine Plattform für dezentrale Anwendungen bereitzustellen – ein Android der Kryptowährungswelt, in dem alle Bemühungen einen gemeinsamen Satz von APIs, vertrauenswürdige Interaktionen und keine Kompromisse teilen können.

Während er seine Idee erklärte, forderte Buterin die Community auf, sich dem neuen Ökosystem als Freiwillige, Entwickler, Investoren und Evangelisten anzuschließen. Der Fokus lag darauf, ein grundlegend anderes Paradigma für das Internet und die Beziehungen, die es bietet, zu ermöglichen.

Die Idee des Bitcoin-Dominanz-Maximalismus in Frage stellen

Im selben Jahr forderte Buterin den Bitcoin Dominance Maximalism heraus, eine Denkschule, die im Krypto-Ökosystem

immer noch sehr relevant ist. Seine Abhandlung trennte im Wesentlichen Menschen, die Bitcoin einfach verbessern wollen, von denen, die als Bitcoin-Dominanz-Maximalisten bezeichnet werden können, die oft als aggressiv, feindselig und giftig eingestuft werden.

Dies war das erste Mal, dass er die Ideologie in Frage stellte. Seitdem ist Ethereum selbst zum beständigsten und prominentesten Ziel der Kritik des stolzen Bitcoin-Maximalisten geworden. Trotz der Unterschiede in Kultur und Funktionsweise ist es Ethereum gelungen, seine Position als zweitgrößte Kryptowährung nach Marktkapitalisierung fast ein Jahrzehnt nach seiner Existenz zu behaupten, selbst als die meisten prominenten Altcoins verschwanden.

.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at